

**Schriftliche Anfrage betreffend Hotelübernachtungen in Basel und deren
Speicherungen**

13.5168.01

Im Jahre 2004 wollte von mir ein Mitarbeiter der Stawa wissen, in welchem Hotel in Basel ich wohne. Ich sagte ihm, das geht ihn gar nichts an, das sage ich nicht. Darauf hin wurde er wütend und sagte mir, dass ich schon im Hotel Hilton, im Hotel Rochat oder im Hotel Dorint war.

Da staunte ich natürlich. Seine Angaben stimmten. So wusste ich, da dieser Beamte ausflippte, dass er genau wusste, in welchen Hotels ich in Basel schon wohnte. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Jeder Hotelgast muss in Basel einen Meldeschein unterschreiben. Wohnt ein Hotelgast aber auch in Basel, z.B. in einer Wohnung (angemeldet), und geht nur für eine Nacht in ein Hotel, wird er dann auch gespeichert?
2. Oder werden nur Bürger gespeichert, die polizeilich nicht in Basel fest angemeldet sind?
3. Da meine Aufenthalte im Hilton und Dorint schon etwas zurück lagen, muss man sich die Frage stellen, wie lange werden solche Daten in Basel gespeichert?
4. Wie bekommt die Stawa Zugriff auf die Hoteldaten von Menschen, die gar nichts verbrochen haben?
5. Wie ist der Ablauf prinzipiell bei Hotelgästen? Wie geht das? Wird da jede Nacht bei allen Hotelgästen durchgecheckt, ist dieser gesucht oder nicht?
6. Wie funktioniert die Archivierung? Wo werden diese Daten gesammelt und vor allem von wem? Wer hat auf diese Daten-Sammlung Zugriff?
7. Warum weiss die Stawa darüber Bescheid? Warum hat die Stawa auf dieses Hotel-Melderegister Zugriff?
8. Was für sonstige Register werden in Basel geführt, nebst diesen Hotelübernachtungen?

Eric Weber